

Aufforderung zur Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung

1. Vergabenummer:

G10.2

2. Vergabestelle:

Stadtwerke Leipzig GmbH
Arno-Nitzsche-Straße 35
04277
Leipzig
Deutschland
Telefonnummer: +49 341124763
E-Mailadresse: vergabestelle@bjp-ai.de

3. Umfang des Auftrags:

Der Gebäudekomplex besteht aus den bautechnisch miteinander verbundenen Häusern 218, 219 und 220. Davon werden das Haus 218 und 219 komplett umgebaut. Es werden Büro-, Versammlungsräume und eine Kantine mit Großküche eingebaut. Die heizungs- und kältetechnischen Anlagen sind vollständig neu zu errichten. Der Anschluss erfolgt an eine bestehende Fernwärmestation. Die ausgeschriebenen Leistungen beinhalten unter anderem die Montage folgender Bestandteile: ca. 1200m Edelstahlrohr gepresst DN 15 - DN 100, ca. 750m Mehrschichtverbundrohr DN 12 - DN 50, Isolierung aller Rohrleitungen, 3 St. Heizungs-/ Kälteverteiler, 1 St. WWB Speicherladesystem 500l, 16 St. Heizungs- und Kühlwasserpumpen, 6 St. Ventilheizkörper (bis Baulänge 900mm), 18 St. Röhrenradiator (bis Baulänge 2025mm), ca. 500m² Fußbodenheizung, ca. 700m² Industriebodenheizung, 11 St. Fußbodenheizkreisverteiler, 4 St. Kaltwasser-Wandklimagerät 2,8kW, 1 St. Kaltwasser-Wandklimagerät 7,8kW.

4. Art des Verfahrens:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

5. Ablauf der Teilnahmeantragsfrist/Frist für die Interessensbestätigung:

07.07.2025 12:00

6. Ausführungsfristen:

6.1 Beginn der Leistung:

27.10.2025

6.2 Vollendung der Leistung:

29.05.2026

7. Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen können heruntergeladen werden:
<https://www.evergabe.de>

8. Sprache für Teilnahmeantrag/Interessensbestätigung:

- Alle Amtssprachen der EU
- Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch
- Sonstige:

9. Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. der Interessensbestätigung:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.

- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

10. Anforderungen, die von den Unternehmen erfüllt werden müssen:

10.1 Technische Anforderungen:

gemäß Dokumentenvorlage zum Teilnahmewettbewerb (Anlage 2)

10.2 Sicherheiten:

gemäß Dokumentenvorlage zum Teilnahmewettbewerb (Anlage 2)

10.3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen:

10.3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit der Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung einzureichen:

- siehe Vorinformation
- Eignung zur Berufsausübung (gem. EU Bekanntmachung) • Belege zu a) bis b) beifügen • Eigenerklärung Anwendung Russlandsanktionen (Verwendung Anlage 4) • Eigenerklärung zum LkSG (Verwendung Anlage 5) # Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB (Verwendung Anlage 6)
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (gem. EU Bekanntmachung) • Beleg zu a) beifügen • Eigenerklärung über den Gesamtumsatz • Eigenerklärung über den Umsatz vergleichbarer Leistungen • Belege zu d) bis f) beifügen
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (gem. EU Bekanntmachung) • Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten • Beleg zu b) - zwei Referenzobjekte - beifügen • Beleg zu c) - Bewerbergemeinschaft - beifügen # Verzeichnis Nachunternehmerleistungen • Bestätigung zu d) bis e) • Formblatt "Bewerbergemeinschaftserklärung"

10.3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Vorinformation

11. Art des Auftrags:

Bauftrag

12. Zuschlagskriterien:

- Der niedrigste Preis
- Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf:
 - die Kriterien, die in den Vergabeunterlagen aufgeführt sind
 - die nachstehenden Kriterien:

13. Sonstiges:

Hinweis Kopplungsrabatt:

Für die Ausführung von Leistungen der technischen Gebäudeausrüstung werden folgende Gewerke parallel bekanntgemacht:

G 10.1 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

G 10.2 Heizungs- und Kältetechnik

G 10.3 Raumluftechnische Anlagen

Sofern ein Bieter für mehrere Gewerke ein Angebot einreicht, kann er einen Rabatt für den Fall anbieten, dass ihm der Zuschlag auf zwei oder drei Gewerke erteilt wird ("Kopplungsrabatt").

Die Bieter können Angebote für mehrere Gewerke einreichen, wobei ein einzelner Bieter den Zuschlag für alle Gewerke (Gewerke G 10.1, G 10.2 und G 10.3) erhalten kann. Der Sektorenauftraggeber behält sich vor, einem einzigen Bieter den Zuschlag auf mehr als ein Gewerk zu erteilen. Bei der Abgabe des Angebots kann der Bieter jedes der angegebenen Gewerke (Gewerke G 10.1, G 10.2 und G 10.3) miteinander kombinieren. Die gewählte Gewerkekombination ist im dafür vorgesehenen Formblatt (Anlage 9) anzugeben.

Der Sektorenauftraggeber nimmt im Rahmen der Angebotsauswertung eine vergleichende Bewertung der eingereichten Angebote vor, indem er prüft, ob die Angebote eines bestimmten Bieters für eine bestimmte

Kombination von Gewerken die festgelegten Zuschlagskriterien in Bezug auf diese Gewerke als Ganzes besser erfüllen als die Angebote für die betreffenden einzelnen Gewerke für sich genommen. Der rabattierte Preis je Gewerk wird für die Wertung berücksichtigt, wenn dieser im Hinblick auf die Wertung jedes einzelnen Gewerkes dazu führt, dass der Bieter das wirtschaftlichste Angebot zu dem Gewerk eingereicht hat.